



**KULTURQUARTIER
MECKLENBURG-STRELITZ
AUFSICHTSRAT**

Bericht des Aufsichtsrats der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH zum Jahresabschluss 2021

Der Aufsichtsrat der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH wurde im Geschäftsjahr 2021 von der Geschäftsführung regelmäßig und umfassend über die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft sowie über wichtige Geschäftsvorfälle unterrichtet. Die Geschäftsführung der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH obliegt im Geschäftsjahr 2021 in gemeinschaftlicher Vertretung Frau Dorothea Klein-Onnen und Frau Christina Sturm.

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an: Stella Schüssler (Vorsitzende), Kathleen Supke (stellvertretende Vorsitzende), Frank Obermair, Nicole Sperling-Jürgens, Michael Rose.

Im Jahr 2021 wurden fünf Aufsichtsratssitzungen durchgeführt, und zwar am 16.3., 16.6., 7.9., 9.11. (außerordentlich) und am 1.12.2021. Die Beschlussfähigkeit war – auch aufgrund coronabedingter Abwesenheiten - nicht in allen Sitzungen gegeben (nicht am 16.3., 9.11. 1.12).

Der Aufsichtsrat der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH wurde von der Geschäftsführung in den Sitzungen über die Personal- und Geschäftssituation, die Veranstaltungen, Vermietungen und Besucherzahlen sowie inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklungen informiert. Dem Aufsichtsrat wurden die Entwürfe für die Fassadenbeschriftung vorgestellt und er sprach sich für die Umsetzung der Kurzversion „Kulturquartier“ aus. Ebenso wurde dem Aufsichtsrat das veränderte Shop-Konzept vorgestellt und von diesem befürwortet. Transparent und regelmäßig berichtete die Geschäftsführung auch über geplante Umstrukturierungsmaßnahmen und Anpassungen in den Wochenstunden und Eingruppierungen einiger Mitarbeiter.

Die Geschäftsführung informierte über die 2021 wiederkehrenden schrittweisen Öffnungen und sowie Schließungen einzelner Bereiche oder des gesamten Hauses.

Es wurde auch über die Aktivitäten während der Lockdowns 2021 (Frühjahr 2021 und Winter 2021/2022) berichtet, z.B. die Einführung des neuen Kassensystems Becker Billet, die Entwicklung einer digitalen Familienrallye durchs Museum (Actionbound), einer Actionbound-Tour für die Auszubildenden der Bundespolizei, eines Hörspielartigen Museums-Audioguides, mehrerer Outdoortouren (zum Schlossgarten, zu Straßennamen), Shop- und Caféinventarisierung etc.

Der Aufsichtsrat wurde 2021 regelmäßig über die im Rahmen des Bundesförderprogramms „Neustart Kultur – Zentren 1“ bewilligten Mittel (60.000€) finanzierten Projekte und Investitionen informiert. Alle beantragten Projekte wurden erfolgreich bis zum Jahresende abgeschlossen und der Verwendungsnachweis Anfang Dezember 2021 eingereicht.

Der Aufsichtsrat wurde über die Ausstellungen in der Schlosskirche (Landeskunstschau und Fritz Wotruba) sowie die in der Schlosskirche ausgerichteten Veranstaltungen in Kenntnis gesetzt. Vor allem das Elektro-Konzert der Band „Polaroid“ im Oktober hat eine große, positive Resonanz erfahren.



**KULTURQUARTIER
MECKLENBURG-STRELITZ
AUFSICHTSRAT**

Um die Schlosskirche perspektivisch als multifunktionalen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum weiterentwickeln und nutzen zu können, wurde vom Träger Kulturquartier über das Bundesprogramm „Neustart Kultur – Zentren 2“ ein weiterer Fördermittelantrag über 75.000€ gestellt, der im Dezember 2021 bewilligt wurde. Mit den Mitteln sollen in der Schlosskirche pandemiebedingte Schutzmaßnahmen umgesetzt, ein bargeldloses Kassensystem beschafft, Veranstaltungsausstattung erworben und eine Modernisierung der Sanitäranlagen realisiert werden.

Das Steuerbüro Gaede & Lehmann stellte den Jahresabschluss und die Steuerbilanz für 2020 (Dezember-Sitzung) vor. Die kaufmännische Geschäftsführung stellte im Dezember den Wirtschaftsplan 2022 vor.

Da der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 1.12.2021 nicht beschlussfähig war, wurde der Beschluss zur Mittelverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2020 im Umlaufverfahren gefasst.

Der Aufsichtsrat der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH fasste 2021 folgende Beschlüsse und Empfehlungen:

- Der Aufsichtsrat empfiehlt, die Überschüsse 2020 im Kulturquartier zu belassen und damit notwendige Investitionen zu realisieren, z.B. die IT-Umstellung
- Der Aufsichtsrat stimmt dem Beschluss zur Mittelverwendung und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2020 zu
- Der Aufsichtsrat stimmt den geplanten personellen, organisatorischen und inhaltlichen Umstrukturierungsmaßnahmen im Kulturquartier zu
- Der Aufsichtsrat stimmt einer Vertragsverlängerung der Geschäftsführerin Dorothea Klein-Onnen um weitere 5 Jahre (ab 2022) zu
- Der Aufsichtsrat fasst den Beschluss zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsunternehmens ARB GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Chemnitz für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021-2025

Neustrelitz, 16.02.2022

Stella Schüssler

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)